

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

Ich bin Tobias Holop, das ist Thema des Tages, der Nachrichten-Podcast vom Standard. Die deutsche Band Rammstein ist schon seit Tagen wegen Vorwürfen sexuellen Missbrauchs in den Schlagzeilen. Mehrere Fans beschreiben eine regelrechte Rekrutierung für sexuelle Handlungen auf Rammsteinkonzerten. Einige werfen dem Frontmann Lindemann mutmaßlich den Einsatz

von K.O. Tropfen vor, was die Band selbst bestreitet. Wir schauen uns die Vorwürfe gegen Rammstein heute im Detail an und wir stellen die Frage, ob die Musikbranche ein Problem mit

Machtmissbrauch hat.

Beate Hausbichler, Stefan Weiß, ihr habt euch für den Standard mit den aktuellen Diskussionen und den aktuellen Vorwürfen an die Band Rammstein beschäftigt. Vielleicht für den Anfang mal Stefan, es hat eben vor Kurzem als erstes mal eine junge Frau Vorwürfe erhoben gegen die Band. Worum ist das da konkret gegangen?

Ja, also den Ausgang genommen hat das Ganze mit der Ierin Shelby Lynn, die war eine Konzertbesucherin

bei einem Rammsteinkonzert in Vilnius und sie wurde da offenbar rekrutiert für eine Backstage Party oder eingeladen dazu. Das Ganze nennt man Roll Zero System, wie man mittlerweile weiß, also die Reihe quasi noch vor der vorausten Reihe und sie hat das so geschildert, dass es eine Situation mit dem Rammstein Sänger die Lindemann gab, der offenbar Sex mit ihr wollte und sie hat das abgelehnt und er dürfte aggressiv darauf reagiert haben und dann dürfte sie auch irgendwie das Gedächtnis der Erinnerung darüber, was danach passiert ist, verloren haben. Jedenfalls ist sie am

nächsten Tag aufgewacht, der Körper übersiebt mit Blutergüssen und sie vermutet eben, dass ihr K.O. Tropfen oder andere Drogen verabreicht wurden und sie eben gewaltsam geschlagen wurde.

Und hat es abseits von dieser konkreten Situation noch weitere andere Berichte über Fehlverhalten der Band gegeben? Ja, es haben dann diverse Personen sich in den sozialen Medien darauf gesetzt und haben ebenfalls von Grenzüberschreitungen in solchen Situationen berichtet. In der Folge sind dann mehrere Medien darauf aufgesprungen haben Berichte eingeholt, haben sich beheidete Berichte schildern lassen und es sind dann tatsächlich noch zwei bis drei aktuell was so bekannt ist, Fälle geschildert worden, wo es zu möglicherweise sexuellen Übergriffen von Seiten des Rammstein-Sängers gekommen sein könnte. Man muss dazu sagen, dass sich das alles sehr in einem Graubereich abspielt. Niemand von diesem Personen wirft im Diziert Vergewaltigung vor. Das Ganze hat in einem Kontext stattgefunden, wo zumindest passiv die Bereitschaft bestanden hat, mit ihm intim zu werden, allerdings dann unter Substanz-Einfluss und dann gibt es schon Zuschauerungen, dass eine Frau sagt, sie hatte kein Bewusstsein mehr und ist dann zu sich gekommen und er ist auf ihr oben gelegen und hat dann zwar gesagt, ob er aufhören soll und sie wusste aber gar nicht, weil sie so weggetreten war, womit er eigentlich aufhören soll. Also solche Situationen wurden geschildert oder eine andere Frau hat geschildert, dass sie zwar einvernehmlich mit ihm Sex gehabt hat, aber dann währenddessen

eigentlich gemerkt hat, dass das jetzt nicht gut ist und dass es am liebsten abgebrochen hätte, aber eben durch dieses Autoritätsgefälle, was es da gibt, in solchen Situationen hat sie sich nicht getraut, das abbrechen. Und ja, so kann es zu Situationen kommen, dass eben auch im Nachhinein dann Dinge, die in dieser Grauzone, in dieser schwierigen Konstellation mit einem hohen

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

Unterschied im Autoritätsgefälle, man auch im Nachhinein natürlich bereut, die man vielleicht unter anderem Bedingungen nicht gemacht hätte. Über dieses Autoritätsgefälle müssen wir gleich noch ein bisschen ausführlicher sprechen, aber vielleicht noch, damit wir das einordnen können. Ich habe das Gefühl, zu Ramstein hat es in der Vergangenheit schon öfter Skandale gegeben. War da auch sexualisierte Gewalt schon mal ein Thema? Haben diese Vorwürfe einer Vorgeschichte bei dieser

Band? Na ja, Ramstein muss man vielleicht dazu sagen, es ist die größte deutschsprachige Band. Das gibt sie haben seit Anfang in den Frühen 90ern immer sehr stark auf Provokation gesetzt, Provokation in allen Formen. Also, da geht es um Gewalt, da geht es um Sexualität, da geht es um Biversitäten, da geht es um Triebthetatum, um alles mögliche, also alle grauenvollen Dinge, die man sich nicht vorstellen kann, werden da in einer künstlerischen Form verarbeitet. Jetzt kann man sagen, das schließt natürlich schon künstlerisch auch an, an so eine Horror-Esthetik, also auch schwarze Romantik wurde immer dazu gesagt, ja das abseitige, das abgründige, künstlerisch verarbeitet wird, auch ironisiert wird. Also es wird auch verarscht auf der Bühne, muss man sagen, diese Thematiken. Ja, aber es gab dann natürlich auch erst jüngst wieder große Kritik. Es gibt zwei Gedichtbänder von Till Lindemann, die bei Kippenheuer und Witscher Schienen sind. Und 2020 erst ist das letzte erschienen, da gibt es ein Gedicht mit dem Titel, wenn du schläfst. Und da wird halt geschildert die Vergewaltigung einer Frau unter K.O. Tropfen-Einwirkung. Und das war 2020 schon ein Großthema, wurde kritisiert. Und das deckt sich halt jetzt im Grunde sehr mit einer dieser Schilderungen. Und logischerweise ziehen dort viele Leute ihre Schlüsse. Natürlich muss man trotzdem nach wie vor Kunst und Künstlerpersonen irgendwie drinnen und kann das nicht immer hineinsetzen, aber ja, die Optik ist da mehr als schief, würde ich sagen. Und man muss sagen, also jetzt hat dieser Verlag Kippenheuer und Witscher hat jetzt auch schon reagiert und hat gesagt, sie stellen die Zusammenarbeit mit Till Lindemann ein. Diese aktuellen Vorwürfe gehen jetzt auf jeden Fall über Ironisierung und Selbstdarstellung hinaus. Was sagt denn die Band zu diesen aktuellen Vorwürfen? Ja, also die Band hat zunächst einmal ganz pauschal diese Vorwürfe zurückgewiesen in einem ersten Statement. Also dieses Posting auf Twitter von Schelbi Lindes wurde einfach pauschal negiert. Also ihnen sei nix bekannt. Das hätte niemand ermittelt, also die Polizei hätte nicht ermittelt. Sie wissen nix davon. Mehr war es dann auch nicht. Hat jetzt dann natürlich gedauert ein paar Tage. Jetzt wurden die Berichte größer, wurde mehr recherchiert.

Der Hinsicht, das haben sich weitere Personen geäußert. Und jetzt gab es am Wochenende ein zweites Statement vom Ramstein, wo sie mehr darauf eingehen sagen, okay, sie nehmen die Vorwürfe sehr

ernster. Die Fans sollen sich auf ihren Konzerten sicher fühlen, dass ihnen das wichtig ist und dass sie aber auch keine Vorvorteilung wollen. Sie weisen extra darauf hin, dass die Personen, die mutmaßlichen Opfer auch das Recht haben auf ihre Erzählungen, ihre Sichtweisen dieser Situationen und dass man die jetzt nicht victim blaming soll, wie man so sagt. Was natürlich passiert. Also wie bei allen diesen schwierigen Fällen, wenn es in einer Grauzone vor allem ist und wo viele Fans dahinter stehen, die dann auch irgendwo blind werden für Problematiken, wenn sie ihre Itole betrifft, ja, werden natürlich diese Opfer auch dann sehr schnell Mundtrott gemacht

von den Online-Debatten. Ja, also sie sagen dem Statement, sie wollen keine Vorvorteilung weder von denen die Vorwürfe machen als auch der Band oder die Lindemann. Also sie werden sehr

für keine Vorvorteilung und die Dinge aufklären. Und jetzt haben wir schon gehört, dass es da eben auch sehr viele Diskussionen dazu gibt, den sozialen Netzwerken online mit sehr unterschiedlichen Standpunkten. Beate, du hast das auch beobachtet. Wie hast du diese Reaktionen auf diese Vorwürfe in den sozialen Medien und so weiter wahrgenommen? Naja, das ist ja jetzt nicht das erste Mal, dass öffentlich solche Vorwürfe laut werden. Das ist ja auch überhaupt kein Wunder. Also in Zeiten von Social Media wird ja über alles öffentlich geredet, über psychische Erkrankungen, darüber, wenn man in Social Media nicht mag und so weiter, also ist es ganz selbstverständlich, dass auch über sexualisierte Übergriffe gesprochen wird. Die unmittelbare Reaktion ist oft, warum macht diese Person das? Also ist immer so die Frage, da wird jetzt eine sehr prominente Person mit Vorwürfen konfrontiert. Es wird immer sofort die Motivlage dieser Person setziert und es wird halt so diskutiert, wie alles in sozialen Medien diskutiert wird, recht heftig und da prallen dann oft Welten aufeinander. Also immer vorab ist es kein Wunder, dass eben sexualisierte Übergriffe auch auf Social Media deportiert werden. Das ist aber an sich dann auch immer wieder Thema und wird problematisiert, was ich nicht ganz nachvollziehen kann. Das ist das eine. Und das andere ist eben, dass als die erste mutmaßlich Betroffene gesprochen hat und Bilder hergezeigt, hat war die Skepsis wahnsinnig groß und dann sind relativ bald ja auch Berichte dazugekommen, wo man gesehen hat, dass ändert sich in der Struktur, wie das abgelaufen sein soll. Da wurde es dann nach und nach ernst genommen. Aber das zeigt schon wieder mal, dass es sehr viele Geschichten braucht von unterschiedlichen Betroffenen. Erinnert auch sehr an MeToo, dass sie auch über Social Media groß wurde, wo es aber Millionen Frauen waren. Also es braucht schon vieles an Berichten und an lauten Stimmen, die sich da versuchen, gehört zu verschaffen, bis das auch von klassischen Medien aufgenommen und ernst genommen wird. Das läuft immer gleich.

Also das war jetzt nicht so der große Unterschied von anderen Fällen, dass es wirklich viel braucht, dass das seriös dem nachgegangen wird. Genau. Und du hast es schon gesagt, die Berichte von den Betroffenen ähneln sich ja teilweise sehr. Da ist immer wieder die Rede von, ich habe heute, glaube ich, schon das Wort Rekrutierung gehört, um eben zu diesen Aftershow-Partys zu kommen und

dass eben auch diese sehr ausschweifend wären, diese Partys hat das ganze eine Art System, weil das scheint ja wirklich immer und immer wieder so zu passieren. Ja, bei der Frage nach dem System finde ich, muss man sehr weit ausholen, weil im Prinzip ist dieses System schon in dem Bild Rockstar angelegt. Also ich finde das ja ganz spannend, weil einerseits gehört zum Rockstar da sein so ein gewisser Bruch mit Bürgerlichkeit. Also wir sind in diesen Vorstellungen schon ein bisschen in den 70er Jahren hängen geblieben mit einem Bruch von Bürgerlichkeit, mit einem Bruch von Spissigkeit. Man lege sich mit einem Establishment an, man lege sich mit den Moral Vorstellungen des Mainstreams an. Man hinterfragt Autoritäten. All das gehört irgendwie so zum Bild oder Klischeebild, wenn man so will, von einer Rockband, die ja immer noch eine reine männliche ist. Also wenn es eine Frauenband ist, sagt man Frauenband. Das zeigt also auch ganz schön,

dass das eine noch extrem männlich dominierte Vorstellung und Welt ist. Und was aber interessant ist, dass zu diesem Rockstar sein gehört, auch viel Sex haben mit Frauen. Also ob Frauen noch immer Objekte wären, also ob es ein völlig selbstverständlicher Beweis von Männlichkeit wäre, ständig Sex mit jungen Frauen zu haben. Till Lindemann ist ja auch schon 60 und wenn die

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

Berichte Stimmen handelt es sich da bisher um sehr junge Frauen. Und das heißt eigentlich, dass genau dieser Bereich der Geschlechterverhältnisse, der Bereich der Sexualität überhaupt nicht wieder dem Mainstream oder wieder der Spissigkeit wäre, sondern dass da das Bild des Rockstars eigentlich genau dem entspricht, was Mainstream ist, dass ältere Männer mit jungen Frauen Sex haben wollen, wo ich mir denke, aha, ist das wirklich noch immer so? Oder ist das einfach

nur so eine wirklich ganz alte Vorstellung von Geschlechterverhältnissen, auch dass zum Beispiel ein Mankheim-Problem hat, mit Frauen Sex zu haben, die ihn bewundern, die Fan sind. Also dass da so diese Vorstellung von Ebenbürtigkeit in der Sexualität überhaupt keine Rolle spielt. Also das ist alles andere als irgendwie progressiv oder ein Tabu-Buch. Ich würde eher sagen, sexualisierte Übergriffe sind so alltäglich leider und das ist überhaupt kein Tabu-Buch. Das ist leider, was die Geschlechterverhältnisse betrifft, Mainstream. Und dass da eben so diese Vorstellung nach immer vorherrscht, dass das was Wildes wäre oder was avantgardistisch ist, da muss ich schon immer staunen darüber. Was es mit diesem Bild von Rockstars auf sich hat und

warum eben das Machtgefälle zwischen Fans und ganz oft eben männlichen Musikern so problematisch

sein kann, das besprechen wir gleich noch genauer. Wir sind gleich wieder da.

Was ich nicht nachvollziehen kann, ist warum an jedem Unrecht immer ich Schuld sein soll.

Ein Korruptionskandal jagt den anderen. Österreich hat in den letzten 30 Jahren viel über Klimaschutz gesprochen, aber zu wenig getan. Die Politik verschläft die Klimakrise. Die Behörden haben alles richtig gemacht. Fehler vergisst man, statt daraus zu lernen.

So sind wir nicht. So ist Österreich einfach nicht.

Aber wie ist Österreich dann? Das wollen wir bei Inside Austria herausfinden. Wir blicken auf die großen österreichischen Skandale, von Ibiza bis Ischgl. Wir wollen wissen, wer dafür in der Politik die Verantwortung trägt. Und wir schauen genau hin, wo Österreich über seine Grenzen hinaus mitmischt. Vom Wirecard-Skandal bis zum Ukraine-Krieg. Das ist Inside Austria von Standard und Spiegel.

Jeden Samstag eine neue Folge, überall, wo es Podcast gibt.

Berte, du hast es gerade schon gesagt, da ist ja auch immer irgendwie Bewunderung im Spiel, wenn es um Künstler, Innen- und Fans geht. Wenn man auch das Wort Autoritätsgefälle, glaube ich, schon gehört, wie ist das gemeint, was steckt dahinter?

Naja, das ist in dem Fall, wenn das so stimmt, sehr plastisch. Wie gesagt, da ist 60 Jahre, wie der Stefan schon gesagt hat, einer der wichtigsten Bands Deutschlands, die füllen nach wie vor riesige Hallen. Also, da ist natürlich ein Fan, der dahin geht, geht natürlich mit großer Bewunderung hin und ist eben auch Fan und findet ihn und die Band toll. Und dass man aus dieser Gruppe, womöglich junge Frauen raussucht, die mitfeiern wollen oder vielleicht auch Sex haben wollen, das ist schon ein Machtgefälle. Weil einfach eine namenlose junge Frau, die in eine Situation kommt, die für sie völlig neu ist, im Gegensatz zu den Bandmitgliedern oder Tilindermann, die das tagtäglich haben sozusagen, ist das natürlich ein totales Machtgefälle. Und dass du dann in dieser Situation, in dieser Situation der Auserwählten und vielleicht, womöglich auch mit Drogen abgefüllten, Lage einfach überhaupt nicht mehr handlungsfähig bist. Das ist auf verschiedensten Ebenen ein Machtgefälle und auch eine Einschränkung der Handlungsmöglichkeiten. Und da müsste sich schon auch das Umfeld oder auch das ganze

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

Management der Band viel bewusster sein, was da passieren kann. Und deshalb war ich über das erste Statement, dass das Stefan schon angesprochen hat, schon einigermaßen enttäuscht. Das Zweite

war dann besser, dass man einfach so tut, dass ob es dieses Machtgefälle eben nicht gebe und dass dieses Machtgefälle natürlich ständig ausgenutzt wird, das wissen wir ja auch.

Und gerade die mächtigere Person hätte dann die größere Verantwortung in dieser Situation, wenn ich das richtig verstehe. Natürlich, ja. Berta, jetzt habe ich in dieser Diskussion auch schon öfter die Aussage gehört, die Fans, die da in den Backstage-Bereich gehen würden zu solchen Aftershow-Partys, die würden unter Anführungszeichen sowieso wissen, auf was sie sich da einlassen.

Was sagst du zu dieser Aussage? Ja, das ist eine seltsame Vorstellung davon, was konsensualer Sex ist. Also es gab 2016 eine interessante Umfrage, wo sie um darum geht. Das ist jetzt aber für Gewaltigungen, wie gesagt, wie Stefan schon erwähnt hat. Es geht jetzt auch konkret nicht um Vergewaltigung. Aber es ist trotzdem insofern interessant, dass es noch immer 42 Prozent der Männer in Österreich sagen, dass es Umstände gibt, in denen ein Geschlechtsverkehr ohne Konsens in Ordnung wäre. Also das ohne Einwilligung der Frau wäre das schon in Ordnung. Also eigentlich

eine Vergewaltigung schon in Ordnung. Und die Gründe, die haben sich zusammengesetzt aus Alkohol,

Drogen, aufreizender Kleidung oder dass man eben zum Beispiel mitgegangen wäre mit einem Mann nach Hause. Und das wäre ja dann so eine Situation. Man ist zum Konzert gegangen, man hat sich in die

Row Zero reinbringen lassen, in eine Party reinbringen lassen. Da ist man in einer Situation, wo man von sich glaubt, womöglich man hat schon so oft Ja gesagt, jetzt kann ich doch nicht mehr Nein sagen. Und das ist auch wieder so eine sehr alte Vorstellung von Konsens. Natürlich kann man jederzeit Nein sagen. Das ist natürlich viel leichter bei einem Partner, den man jetzt schon länger kennt und man ist im Bett und sagt, ich will jetzt eigentlich nicht mehr, weil dies und jenes gefällt mir nicht oder passt mir nicht oder ich bin zu betrunken oder wie auch immer, ist das vielleicht selbst dann schon gar nicht so einfach geschweige, denn man ist mit einem Superstar in dieser Situation

und sagt dann, ich will jetzt nicht mehr. Also wenn man sagt, naja, man ist ja eh zu erwarten, was da passiert, dann sagt man im Prinzip, wenn man einmal Ja sagt, zu dieser Aftershow-Party zum Beispiel zu gehen, dann muss man zu allem Ja sagen. Und das muss man natürlich nicht.

Und möglicherweise in dem Fall könnten auch mit gewissen Drogen auch noch weitere Grenzen beschränkt worden sein, oder? Genau. Also das, was da die Betroffenen schildern, das ist ja dann sowieso außerhalb des Rahmens, wo man auch irgendwie handlungsfähig ist und

Selbstentscheidungen

treffen kann, die ja schon nüchtern in so einer Situation sehr, sehr schwierig und es einfach wie ich schon beschrieben habe, eine überwältigende Situation und ein schwieriger Kontext ist ja.

Und was sagst du zu den Vorwürfen, die auch in sozialen Medien teilweise gerade weitergetragen werden, die Bandmann würde Rammstein vorverurteilen, wenn man diesen berichteten Missständen jetzt

nachgeht? Auf keinen Fall. Ist das eine Vorverurteilung? Die Band hat maximale Möglichkeiten, Aufmerksamkeit

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

zu bekommen und sie haben eben sehr lang mit einem sehr kurzen Statement sich nur zu Wort gemeldet, obwohl alle Medien darauf gewartet haben, dass sie was sagen. Also man muss sich auch diese Möglichkeit vor Augen führen, dass X-Medien, deutschsprachige Medien jetzt noch wirklich darauf gewartet haben, dass sie ein ausführliches Statement abgeben und sie tun es nicht. Also sie hätten da ja wirklich viele Möglichkeiten, ein ganzes Herrscher an Presseleuten wahrscheinlich darauf zu reagieren, damit umzugehen, das zweite Statement ist um einiges besser, wie ich finde. Also insofern, wenn jemand auf Social Media, also eine Person, die niemand kennt, solche Vorwürfe äußert, dann hat ja auch Rammstein natürlich die Möglichkeit darauf zu reagieren. Und insofern würde ich nicht sagen, dass das eine Vorverurteilung ist, wenn man dann auch weiter fragt, Fans, Konzertbesucherinnen, wie sie das erlebt haben, weil sie haben ja natürlich auch die Möglichkeit, öffentlich dazu Stellung zu nehmen und wenn strafrechtlich relevant ist, dann ist das ja noch einmal was anderes, dann müssen ja Gerichte urteilen. Wir haben es auch schon angesprochen, es könnte

auch um strafrechtlich relevante Themen gehen. Wie wird es denn als zweiter gehen, wird es behördliche Ermittlungen gegen Tilindemann geben? Naja, also es ist jetzt status quo so, dass es noch keine strafrechtlichen Vorwürfe im Raum stehen. Das ist alles so in der Grauzone sich bewegend. Das heißt dann in dem Sinn auch, dass die Behörden in Deutschland von sich aus, von Amtswegen nicht tätig werden müssen und wohl auch nicht werden. Es sei denn natürlich jemand dieser mutmaßlichen Betroffenen würde Anzeige erstatten, kann durchaus sein, dass das noch passiert, dann wird mit Sicherheit ermittelt. Und was vielleicht auch noch wichtig ist zu erwähnen,

so Bands wie Rammstein, die sind ständig auf Welttournee, so viele dieser Vorfälle sind gerne nicht in Deutschland passiert, wenn sie passiert sind, sondern irgendwo auf der Welt. Und wenn jetzt in Vilnius was passiert, dann sind die deutschen Behörden gar nicht zuständig zum Beispiel. Also diese Problematik kommt hinzu, aber es kann natürlich sein, dass noch weitere Vorwürfe publik werden, die dann wirklich euch den strafrechtlichen Rahmen betreffen und dann müssen auch die Behörden tätig werden. Wenn ich das richtig verstanden habe, haben wir viele von diesen Vorwürfen auch wirklich Auftritte-Shows in den letzten Wochen betroffen. Ist Rammstein gerade auf Tour, stehen da noch weitere Konzerte an in nächster Zeit? Ja, sie sind gerade auf großer Tour. Es stehen jetzt auch Mittwoch vier Konzerte hintereinander, im Münchmer-Lümpel-Stadion an und am 26. und 27. Juli sind auch zwei Konzerte im Wiener Ernst-Hapel-Stadion geplant. Rammstein hat

verkünden lassen, dass sie die Konzert-Tournee weiter fortführen und die Konzerte stattfinden werden. Ja, man wird sehen, wie sich die Sache weiterentwickelt. Wenn noch mehr Vorwürfe ans Tageslicht kommen könnten, dann möglicherweise stehen auch Absagen im Raum, aber derzeit ist

das nicht der Fall. Von München weiß ich jetzt nur, dass es da jetzt Forderungen gibt, im Vorfeld diese Row Zero zu verbieten. Ob das jetzt stattfindet, weiß ich nicht. Es gibt auch die Forderung, dass man Awareness-Teams einsetzt jetzt bei den Konzerten. Ja, ob das jetzt umgesetzt wird, weiß man, bis da da noch nicht. Stefan, du bist Kulturredakteur. Wir haben heute schon gehört, dass Thema Trennen von Künstler und Kunst ist ein großes Thema in diesem Bereich. Angesichts dieses aktuellen Vorwürfe, kann man eigentlich noch auf so ein Rammsteinkonzert gehen,

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

kann man so eine Band noch mögen? Was ist da deine Meinung? Ja, das ist natürlich immer die ewige Frage. Dürfen wir noch Michael Jackson hören, darf man sich noch viel mehr, wo Klaus Kinski mitspielt, anschauen. Das ist eine ewig schwierige Frage. Ich glaube, jeder muss sie für sich selbst beantworten. Ich habe da ein bisschen so die Forstregel da, wo die dargestellte Kunst mit der Person, die dann Verfehlungen im selben Bereich begeht, zu sehr übereinstimmt. Da wird es schwierig ab dem Moment für mich. Und das wäre bei Rammstein bei Tillindemann schon der Fall.

Er

hat immer wieder diese Dinge in seiner Kunst thematisiert. Von daher ist es für mich tatsächlich problematisch, schmerzt mich auch ein Stück weit. Ich habe diese Band eigentlich auch selbst immer

ganz gerne verfolgt von am Beginn. Die meisten Lieder kennen das alles ganz gut, war auch auf einigen Konzerten. War eigentlich der Meinung, dass sie seine Band ist sehr stark zwischen der Kunst

und der Realität unterscheidet. Also es sind alles keine dummen Menschen. Man denkt, die wissen schon eigentlich, was sie tun. Aber offenbar könnte es dann doch auch hin und wieder anders gewesen sein. Was aber schon ist, ich denke, wenn jetzt wirklich diese ganzen Vorwürfe sehr offen und transparent mit dem nachgegangen wird, wenn es da Aufklärung gibt, wenn sich das alles auflöst,

sofern halt die Öffentlichkeit dann auch davon erfährt, wenn sich es auflöst. Oft ist es nicht der Fall. Leider werden diese Dinge ja dann auch oft irgendwo hinter verschlossenen Türen geklärt, wo man dann nicht genau weiß, wie ist das jetzt gelaufen, was da Geld im Spiel oder irgendwas anderes. Aber wenn es volle Aufklärung gibt und sich herausstellen sollte, das war alles ganz anders, dann denke ich, kann man auch weiterhin zu Ramstein-Konzerten gehen. Berta, wie siehst du

das? Ja, ich finde die Frage eben heißt immer, darf man noch oder soll man noch, man darf und soll alles können, also nicht alles natürlich, aber im Feld der Kultur ist das natürlich eine sehr komplexe Frage. Man muss sich aber schon bewusst sein, dass gerade bei sexualisierter Gewalt die Debatten ja nicht im luftleeren Raum passieren, sondern wie wir darüber reden, hat direkten Einfluss darauf, also wie wir darüber sprechen, ob Betroffene von sexualisierter Gewalt das überhaupt

aussprechen oder anzeigen. Wir wissen, dass es kaum angezeigt wird, es wird kaum verurteilt, also es ist eigentlich ein Verbrechen, dass zu einem großen Teil völlig straflos bleibt und das müssen wir uns halt vergegenwärtigen, wenn wir über solche Fälle berichten. Es gibt ja zahlreiche Namen, Johnny Depp, Luke Mochridge, Mellon Manson, Roman Polanski, Wurdlielen, es waren alles schwerwiegende Vorwürfe, das sind alles ganz unterschiedliche Fälle, das muss man auch dazu sagen, aber es kommt immer sofort diese, darf man noch so einen Film anschauen von Wurdlielen, das ist jetzt nicht die vorrangige Frage, sondern es gibt eine Faktenlage, was Gewalt gegen Frauen betrifft und man kann sich überlegen, ob man Künstler innen so doll findet, die halt in sexualisierter Gewalt zu den großen der Bubhoch sehen oder eine Provokation sehen, findet man das jetzt spannend oder irgendwie etwas Neues oder eben nicht. Da glaube ich, lässt sich dann so die politische Haltung, die man selber hat und der Geschmack oder die Ästhetik ganz gut vereinen und da würde ich mich gar nicht so auf diesen Zensurdiskurs einlassen, ob man irgendetwas noch da, im Feld der Kunst und der Kultur, sind da die Grenzen andere, aber wie der Stefan schon gesagt hat, es gibt einige Fragen, die man sich selber stellen kann und die da bestimmt Gewinn bringen

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

sind. Rammstein konkret dürfen und werden ja auch jetzt noch einige Konzerte spielen, in dem Fall wird die Öffentlichkeit jetzt umso genauer auf diese Situationen schauen und was dort passiert.

Danke, dass auch ihr das macht und dass ihr heute im Podcast und diese ganze Situation auch erklärt habt. Wer hat der Hausbichler und Stefan weiß? Danke für die Einladung. Danke. Und wir machen jetzt dann gleich noch weiter mit unserer Meldungsübersicht. Wenn Ihnen, liebe Zuhörerinnen

und Zuhörer, diese Folge von Thema des Tages bis hierhin aber schon gefallen hat, dann abonnieren Sie unseren besten gleich auf Ihrer liebsten Podcast-Plattform, dann verpassen Sie auch keine weitere Folge mehr. Bei der Gelegenheit sehr gerne auch eine gute Bewertung oder einen netten Kommentar dort lassen. Vielen Dank dafür. Jetzt aber dranbleiben, wir sind gleich wieder zurück.

Wie viel Geld macht eigentlich glücklich? Werde ich mit Day Trading reich und ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um in China zu investieren? Das und mehr sehen wir uns in der neuen Staffel vom Standard-Podcast lohnt sich das an. Wir, das sind Davina Brumbauer, Alexander Amon und Michael Wendisch. Und gemeinsam mit Expertinnen und Experten fragen wir uns, wie ein Bütamidenspiel

funktioniert, was eigentlich ein Baby kostet und ob es sich lohnt, in eine Steueroase auszuwandern.

Lohnt sich das? Der Standard-Podcast über Geld findet ihr jeden Dienstag auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Und hier ist, was Sie heute sonst noch wissen müssen. Erstens, bei der Wahl des SPÖ-Parteivorsitzenden am vergangenen Samstag ist es zu einem technischen Fehler gekommen. Wie die Wahlkommissionsleiterin Michaela Grobeser heute am Montag bei einer kurzfristig anberaunden Pressekonferenz verkündet hat, hat Andreas Barbla doch mehr Stimmen als Hans-Peter Dorskuzil bekommen und deswegen ist nun Andreas Barbla SPÖ-Parteichef. Der Fehler sei bei der Übertragung von Exer-Listen passiert. Genaue Details, wie es dazu kommen konnte, sind allerdings noch nicht bekannt. Als erstes hat der ORF-Journalist Martin Thür bereits gestern darauf hingewiesen, dass es Ungereimtheiten bei der Menge an abgegebenen Stimmen gegeben hat, dass es zu einem so großen technischen Fehler kommen könnte, ist bis heute aber nicht im Raum gestanden. Reaktionen von Andreas Barbla oder Hans-Peter Dorskuzil gibt es bis Redaktionsstücks dieses Podcasts noch nicht. Genaue Informationen finden Sie immer auf der Standard.at. Zweitens, die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft, kurz WKSDR, hat in der Causa Eurofighter Anklage gegen Siegfried Wolf und einen weiteren Unternehmer

erhoben. Ihnen wird Geldwäscherei vorgeworfen, es geht um Summe in Höhe von ungefähr 6,8 Millionen

Euro, die sollen durch Scheinverträge an mehrere Gesellschaften und Stiftungen überwiesen worden sein, wodurch die Herkunft eben verschleiert worden sein soll. Siegfried Wolf, der Manager, Investor und ehemalige Magna International CEO, muss sich außerdem wegen falscher Beweisaussage vor

Gericht verantworten. In der ganzen Causa Eurofighter kam es ja bereits zu mehreren Untersuchungsausschüssen

und in einem soll eben Wolf nicht wahrheitsgemäß ausgesagt haben. Auch abseits der Causa Eurofighter

Laufenemittlungen gegen Wolf, er wird der Bestechung verdächtigt. Wolf bestreitet alle Vorwürfe und es gilt die Unschuldsvermutung. Und drittens, für den neuen Barbie-Kino-Film wurde so viel pinke Farbe gebraucht, dass es zu einem internationalen Farbmangel gekommen ist.

[Transcript] Thema des Tages / Rammstein-Vorwürfe: Sexuelle Übergriffe mit System?

Das sagt zumindest die Produktionsdesignerin des Films, Sarah Greenwood, in einer Fachzeitschrift. Weil das Set und die Requisiten des Films so viel Rosa erfordert hätten, sei schließlich bei dem begehrten Farbturm von der Firma Roscoe zu Engpässen gekommen. Wie pink die Kulisse dann wirklich geworden ist, das können Sie bald im Kino sehen. Der Film mit Margit Robbie und Ryan Gosling als Barbie und Ken in den Hauptrollen läuft am 21. Juli an. Um mehr Infos zum Barbie-Film

und alles weitere zum aktuellen Weltgeschehen, können Sie auf der Standardpunkt.at nachlesen. Und jetzt habe ich noch einen Hör Tipp für Sie. In der neuen Folge unseres Schwester-Podcasts Inside Austria geht diese Woche die vierteilige Serie zum ehemaligen Bodyguard von Heinz Christian

Strache zu Ende. Es geht also darum, wie Straches politische Karriere nach dem Erscheinen des Ibiza-Videos zu Ende gegangen ist und wie sein ehemaliger Bodyguard das Krisenmanagement in dieser ganzen Situation erlebt hat. Inside Austria können Sie überall dort hören, wo es Podcasts gibt. Falls Sie dem Standard-Podcast-Team jetzt noch irgendetwas sagen möchten, dann schicken Sie

gerne eine Mail an Podcast.at der Standardpunkt.at. Und wenn Sie unsere journalistische Arbeit hier beim Standard unterstützen möchten, dann geht das z.B. indem Sie ein Standard-Abo abschließen, egal ob für die Zeitung, Online oder auch, wenn Sie Thema des Tages über Apple-Podcasts hören, über ein Premium-Abo auf dieser Plattform. Das kostet ein paar Euro im Monat, sorgt dafür, dass Sie Thema des Tages in Zukunft ohne Werbung hören und vor allem sehr unterstützen können. Also vielen Dank dafür. Ich bin Tobias Holop und an dieser Folge hat

außerdem Marlene Lanzas-Dorfer mitgearbeitet. Danke fürs Zuhören und bis zum nächsten Mal. Eine offene Beziehung. Wie funktioniert das? Und wie sieht eigentlich die Arbeit einer Dominier aus? Was erlebt ein Arzt in einer Eifersuchtsklinik? Ich bin Natja Kupsa und ich bin Kevin Recher. Wir führen ehrliche Gespräche über Liebe und Sex. Im Beziehungsweise ist kein Thema

tabu. Jeden zweiten Samstag eine neue Folge. Überall wo es Podcasts gibt.